

Geschichte 341 - Izabela – USA/Nigeria

Liebesschwüre ohne Ende

Mit großen Interesse habe ich den Artikel in "Lisa Nr. 46" gelesen. Ich finde diese Sache brennend und alarmierend.

Ich bin nämlich seit einigen Monaten durch einen Mann betrogen, den ich auf einem Dating-Portal per mail Korrespondenz kennengelernt habe. Der Mann hat mein Foto gesehen, und sofort hat er sich in mich verliebt.

Er sagte, dass er als Arzt in der US Army arbeitet, die in der Türkei stationiert ist. Täglich hat er mir viele Mails mit schönen Texten über die große Liebe zugeschickt.

Von meinem Charakter her bin ich eher eine zurückgezogene Frau, habe mehr Vernunft, als sofort Gefühle zu zeigen. Aber ich muss sagen, dass seine Briefe einen gewissen Einfluss auf mich in dem Sinne hatten, dass ich sie täglich gerne gelesen habe. Wir haben geplant, dass wir uns persönlich kennen lernen und dass er nach Polen kommt. Es hörte sich alles wunderbar an. Einmal hat er mir geschrieben, dass er meine Unterstützung bei seinem Urlaubsantrag benötigt. Er sagte, dass für dieses Urlaubszertifikat einige Gebühren anfallen. Er hat mir die E-Mail Adresse gegeben, wo ich seinen Urlaub beantragen sollte. Von dort würde ich eine Zahlungsanweisung erhalten.

In diesem Moment habe ich in meinem Inneren ein negatives Signal bekommen. Es sagte mir, dass ein Mann der eine Frau wirklich liebt, niemals besonders nicht am Anfang der Bekanntschaft, finanzielle Forderungen stellt. Ich dachte, er ist ein Arzt, hat genug Geld, um sich den Urlaub zu finanzieren und zu mir zukommen. Ich habe ihm in den nächsten Mails erklärt, dass er von mir kein Geld fordern soll, und dass er sich schämen soll. Natürlich hat er geantwortet, dass er sich schämt, dass er es hasst, Geld von seinen Freunden zu leihen. Er schrieb, dass er in einem Kampfgebiet ist, wo es keine Banken gibt usw. Er schrieb, dass wenn wir uns treffen, er mir das Geld sofort zurückzahlen wird usw. Und weiter schrieb er viele Mails darüber, dass er ohne mich nicht leben kann, dass ich der Sinn seines Lebens bin. Das war für mich irgendwie seltsam. Die Warnung in meinem Herzen war stark. Natürlich hat er viele Argumente über das Vertrauen und die Liebe gehabt und das war es, was mich doch immer wieder veranlasste, an seine Worte zu glauben.

Zu meiner Person muss ich sagen, dass ich mehrere Jahre als Security in einer großen internationalen Firma angestellt war. Darüber hinaus bin ich Christin, das bedeutet, dass ich mein Inneres höre, wenn Sachen nicht klar sind. Das ist meiner Meinung nach, die größte Schutz.

Weil er mich dann aber mit einer großen Menge Mails mit der Anfrage nach seinem Urlaub "bombardiert" hat, habe ich mich an den Support von Sthyle gewendet und

den Betrugsversuch gemeldet. Bis heute habe ich keine Antwort von der Kundenbetreuung bekommen.

Inzwischen habe ich aus Neugierde an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse eine Frage nach den Gebühren für ein Urlaubszertifikat gesendet. Es stellte sich heraus, dass sich die Kosten in der Höhe von 4.500 Dollar belaufen!. So "geringe" Gebühren! Ich habe dem Mann geantwortet, dass ich die Kosten nicht bezahlen werde, dass ich kein Geld habe. Dazu Schulden habe und nicht in der Lage bin für ihn mein Geld auszugeben.

Natürlich, habe ich mich nicht gut gefühlt, als ich ihm die klare Absage schrieb. Aber ich wusste, dass das nötig war. Der Mann antwortete, dass er mich braucht, dass er mich so liebt, dass er mich heiraten möchte und mit mir Kinder haben möchte, dass er mich finanziell unterstützt, wenn wir uns treffen. Nur soll ich unbedingt das Urlaubszertifikat beantragen. Er schrieb: „Vielleicht kannst du das Geld von deinen Freunden sammeln, ich gebe dir alles zurück, wenn wir uns treffen.“

So schreibt er mir bis heute und versucht es immer wieder mit neuen Liebesschwüren. Unsere Korrespondenz dauert noch, ich möchte sehen, wie lange er das hinziehen wird. Ich bin mir aber darüber bewusst, dass das ein Betrüger ist.

In Eurem Artikel habe ich den entsprechenden Begriff "Bezness" entdeckt. Ich weiß schon worum es diesen Männern geht. Nur um Geld, sonst nichts. Es sind Männer, die ein eiskaltes, böses Herz haben.

Eines möchte ich nach dem Lesen Eures Artikels sagen. Die Anzahl von diesen Bezness-Fällen ist riesig. Wieso lassen es Frauen in solchen Geschichten soweit kommen, dass sie alles verlieren? Es geht nicht nur um die Gefühle (ich verstehe, dass jede Frau ein Bedürfnis nach Nähe hat), aber da gibt es auch ein gewisses Maß an Würde und Vernunft, was sich nicht leicht verzaubern lässt. Die Frauen müssen besser auf ihren Verstand hören, um zu spüren, worum es einen Mann geht. Das ist nicht leicht, aber letztendlich lohnt sich. Ein Zusammenbruch, die Leiden eines gebrochenen Herzens kosten viel mehr, als eine ganze Menge Geld.

Durch Frauen, die darauf hereinfallen, lernen diese Männer solche betrügerischen Sachen zu machen. Und was wichtig ist, es gibt kein Gesetz, das die Frauen schützt.

Ich bitte darum meine Geschichte einzustellen. Vielleicht hilft sie zur Vorbeugung.

Ich danke nochmals für den wunderbaren Artikel und wünsche Euch viel Wirksamkeit in der genannten dringend notwendigen Gesetzänderung.